

News Details

News Details

25.02.2014

Pressemitteilung: Großes Interesse in Karow an der Internationalen Bündelungskommission





Aktionsbündnis zur Unterstützung der Bündelung von Milcherzeugern stellt sich auf Milchbauerntag 2014 vor

(Karow, 25.02.2014) Auf dem Milchbauerntag 2014 in Karow ist deutschen Milcherzeugern heute das internationale Aktionsbündnis zur Bündelung von Milchproduzenten vorgestellt worden. Jenes war im August 2012 mit dem Ziel gegründet worden, Erzeugern auch international eine Perspektive zu eröffnen. In der Internationalen Bündelungskommission haben sich die MEG Milch Board w. V. aus Deutschland, das französische Office du Lait – France Milkboard und die belgische Organisation MIG – Milcherzeuger Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Milch soll nicht nur abgeliefert, sie soll Gegenstand von Verhandlungen mit den Molkereien sein. Das funktioniert jedoch nur, wenn die Bündelung der Milch – d. h. das Verhandeln vieler Erzeuger unter einem gemeinsamen Dach – voranschreitet. Das EU-Milchpaket eröffnet die Möglichkeit, Organisationen zu gründen, die sich nicht nur national ausrichten, sondern länderübergreifend für ihre Erzeuger verhandeln. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden Konzentration international agierender Molkereikonzerne kommt dem eine große Bedeutung zu. Das Ungleichgewicht zwischen Molkereien und dem einzelnen Erzeuger muss zu Gunsten eines funktionierenden Wettbewerbs beseitigt werden.

Das Aktionsbündnis hat sich daher folgende Ziele gesetzt:

- Gegenseitige Informationen zu Produktionsbedingungen, Produktionskosten und Auszahlungspreisen
- Gegenseitige Unterstützung bei Gründung von Erzeugerorganisationen im jeweiligen Land
- Länderübergreifende Gründung von Dachorganisationen

Der Geschäftsführer der MEG Milch Board, Rainer von Hößlin, betonte die Bedeutung für die deutschen Bauern: „Die

Milcherzeuger können sich dem Wettbewerb im Zuge der Internationalisierung des Marktes auf Dauer nicht stellen, wenn sie sich nur national bündeln.“ Paul de Montvalon vom Office du Lait wies auf die französische Situation hin. Dort sei eine Kontraktregelung gesetzlich gefordert. „Für solche Milchkaufverträge muss aber ein Mindestinhalt vorgeschrieben werden im Sinne einer allgemeinverbindlichen Tarifregelung.“ Um dieses Ziel zu erreichen, bedürfe es der gefestigten Marktstellung der Erzeuger. Die internationale Bündelungskommission würde deshalb Bestrebungen der Milchbündelung national und international fördern und unterstützen.

Ansprechpartner für die Medien:

Rainer von Hößlin

MEG Milch Board w. V.

Stresemannstr. 24

37079 Göttingen

Tel. 0551/5076490

Mail: info@milch-board.de

[PM als pdf herunterladen](#)

[<<< back](#)